

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Kapital Garant Plus (Tarif ZR5)

Hannoversche Lebensversicherung AG (VHV Gruppe), VHV-Platz 1, 30177 Hannover, www.hannoversche.de/kontakt
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0511 9565-656. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist für die Aufsicht von der Hannoversche Lebensversicherung AG in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig. Die Hannoversche Lebensversicherung AG ist in Deutschland zugelassen und wird durch die BaFin reguliert. Weitere Informationen zu den dem Produkt zugrunde liegenden Zertifikat finden Sie unter www.hannoversche.de/kapitalgarant.

Stand Basisinformationsblatt: 01.10.2024

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art:

Das Versicherungsanlageprodukt Kapital Garant Plus ZR5 ist eine aufgeschobene zertifikatsgebundene Rentenversicherung gegen Einmalbeitrag mit Kapitalwahlrecht, deren Laufzeit sich in eine Aufschubzeit und eine Rentenphase unterteilt. Die Anlage erfolgt während der Aufschubzeit in dem unten bei "Ziele" bezeichneten Zertifikat, während der Rentenphase im sonstigen Sicherungsvermögen. Das Versicherungsanlageprodukt unterliegt deutschem Recht.

Laufzeit:

Die empfohlene Haltedauer entspricht der Aufschubzeit, d.h. dem Zeitraum bis zum angenommenen Rentenbeginn. Das Versicherungsanlageprodukt Kapital Garant Plus ZR5 kann nur mit einer Aufschubzeit von fünf Jahren abgeschlossen werden. Für die Berechnungen in diesem Musterfall beträgt die empfohlene Haltedauer daher fünf Jahre.

Ziele:

Das Ziel des Versicherungsanlageproduktes Kapital Garant Plus ZR5 ist die nachhaltige Finanzierung des Aufbaus von Kapital zur Altersvorsorge bei Ausübung des Kapitalwahlrechts bzw. die nachhaltige Finanzierung einer lebenslangen Rente. Während der Aufschubzeit erfolgt die Kapitalanlage ausschließlich in das von der Deutsche Bank AG emittierte Zertifikat (Deutsche Bank 5 Jahre, 2,80%, DE000DB9VHT5). Bei diesem Zertifikat handelt es sich um eine Inhaberschuldverschreibung mit einer festen Laufzeit und garantierter Mindestleistung zum angenommenen Rentenbeginn. Garantiegeber ist allein die Emittentin des Zertifikats. Die Deutsche Bank AG garantiert, dass im Rahmen des Zertifikats auch bei fallendem Kurs des Basiswerts das eingezahlte Kapital am Ende der Laufzeit des Zertifikats zu einem festen Prozentsatz als Mindestleistung an die Anleger zurückgezahlt wird (Kapitalschutz mit Mindestverzinsung). Diese Garantie des Emittenten gilt ausschließlich zum Ende der Laufzeit. Diese Mindestleistung aus dem Zertifikat kann sich durch eine zusätzliche Zinsoption (sog. Zins-Kicker) gemäß den Zertifikatsbedingungen in Abhängigkeit von der Zinsentwicklung am Kapitalmarkt im letzten Anlagejahr gegenüber der sog. Euro-Short-Term-Rate erhöhen. Die Hannoversche Lebensversicherung AG garantiert während der Aufschubzeit keine Mindestleistung aus dem Versicherungsanlageprodukt, weder die Höhe des zur Verrentung zur Verfügung stehenden Vertragsguthabens noch die Höhe einer Kapitalzahlung nach Ausübung des Kapitalwahlrechts noch die Höhe des Rückkaufswerts. Das Vertragsguthaben kann sich zum Ende der Aufschubzeit bedingungsgemäß um eine Überschussbeteiligung erhöhen. In der Rentenphase erfolgt die Kapitalanlage vollständig durch die Hannoversche Lebensversicherung AG im sonstigen Sicherungsvermögen. Sie zielt auf die nachhaltige Finanzierung der Leistungen aller Verträge der Gesamtheit der Versicherungsnehmer ab. Zur Gewährleistung der langfristigen Vorsorge kommt neben der Rendite auch der Sicherheit unserer Kapitalanlagen eine hohe Bedeutung zu. Bei den Vermögenswerten handelt es sich im Wesentlichen um Darlehen, Hypotheken, festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und Immobilien. Es wird eine ab Rentenbeginn garantierte lebenslange monatliche Rente gezahlt, die sich aus dem zum Rentenbeginn verfügbaren Kapital mindestens mit dem garantierten Rentenfaktor ermittelt. Diesen finden Sie in den Erläuterungen zur unverbindlichen Beispielrechnung. Die garantierte monatliche Rente kann sich während der Rentenphase um eine nicht garantierte Gewinnrente aus der Überschussbeteiligung erhöhen.

Kleinanleger-Zielgruppe:

Das Produkt eignet sich für Kunden, die über einen kurzfristigen Zeitraum Vorsorgekapital für ihre Altersvorsorge aufbauen und zum Rentenbeginn eine lebenslange Rente oder eine Kapitalzahlung erhalten möchten. Dieses Produkt ist für Kunden gedacht, die eine einmalige Geldanlage chancenorientiert im Rahmen einer zertifikatsgebundenen Rentenversicherung in ein Zertifikat anlegen wollen. Da die Emittentin des Zertifikats eine Leistung nur zum Ende der Laufzeit garantiert, kann der Wert des Vertragsguthabens während der Aufschubzeit Schwankungen unterliegen, die namentlich die Höhe des Rückkaufswertes und die Höhe der Todesfallleistung beeinflussen. Diese Schwankungen nimmt der Kunde in Kauf. Zum angenommenen Rentenbeginn hin sind die Schwankungen aufgrund der durch die Emittentin garantierten Mindestleistungen begrenzt. Das Emittentenausfallrisiko, das zum vollständigen Verlust des Einmalbeitrags führen kann, trägt der Kunde und nimmt dieses in Kauf. Der Kunde sollte daher über Kenntnisse über Finanzmärkte oder Erfahrungen mit Versicherungsanlageprodukten und/oder verpackten Anlageprodukten verfügen oder sich beraten lassen.

Versicherungsleistungen und -kosten:

Erlebt die versicherte Person den Rentenbeginn, besteht die Versicherungsleistung in einer lebenslangen garantierten Rente, die mit dem bei Vertragsabschluss vereinbarten garantierten Rentenfaktor und dem zum Rentenbeginn vorhandenen Kapital berechnet wird. Die Rente wird ggf. durch nicht garantierte Leistungen aus der Überschussbeteiligung während der Rentenphase in Form einer Gewinnrente erhöht. Statt der Rente kann bedingungsgemäß während der Aufschubzeit, spätestens zum Zeitpunkt des vereinbarten Rentenbeginns auch eine Auszahlung des vorhandenen Kapitals beantragt werden. Der Auszahlungsbetrag kann sich um eine etwaige Überschussbeteiligung noch erhöhen. Bei Tod der versicherten Person vor dem vereinbarten Rentenbeginn zahlen wir das zum letzten Börsentag des Monats nach Eingang der Meldung des Todesfalls ermittelte Vertragsguthaben aus. Bei Tod der versicherten Person nach Rentenbeginn erhält der Bezugsberechtigte, wenn eine Rentengarantiezeit vereinbart und der Todesfall innerhalb derselben eingetreten ist, bedingungsgemäß die Leistung aus der Rentengarantiezeit in Form einer Hinterbliebenenrente oder einer Kapitalauszahlung. Ist keine Rentengarantiezeit vereinbart, erlischt der Vertrag ohne weitere Leistungen.

Für die Berechnungen in diesem Basisinformationsblatt gehen wir von einer 62 Jahre alten versicherten Person und einer einmaligen Anlage von 10.000 EUR und einer Haltedauer von fünf Jahren aus.



In diesem Modellfall ergibt sich eine Versicherungsprämie für den Versicherungsschutz von 0 EUR. Die Versicherungsprämie beträgt 0,0% der gesamten Anlage. Damit fließen 10.000 EUR in die Kapitalanlage. Die Auswirkung der Versicherungsprämie, die Sie für den Versicherungsschutz zahlen, auf die Rendite zum Ende der empfohlenen Haltedauer beträgt 0,00% und ist in der Tabelle "Zusammensetzung der Kosten" in den "Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten" enthalten. Die Auswirkung des Prämienteils, der dem geschätzten Wert der Versicherungsleistungen entspricht, ist darin berücksichtigt.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Das Risiko und die Rendite der Anlage hängen von der Wertentwicklung und der Garantie des zugrunde liegenden Zertifikats ab.

Risikoindikator:

← →

Niedrigeres Risiko Höheres Risiko

Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 5 Jahre halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 1 eingestuft, wobei 1 der niedrigsten Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als sehr niedrig eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen. Das Risiko, dass Sie Geld verlieren, wenn Sie das Produkt bis zum Rentenbeginn halten, ist aufgrund der garantierten Leistung der Emittentin innerhalb des Zertifikats sehr niedrig. Es kann sich aber verwirklichen, wenn die Emittentin ganz oder teilweise nicht mehr in der Lage ist, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen (Emittentenausfallrisiko).

Performance-Szenarien:

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Das pessimistische, mittlere und optimistische Szenario veranschaulichen eine schlechte, durchschnittliche und beste Wertentwicklung. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten.

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen (Empfohlene Haltedauer)
Anlagebeispiel: 10.000 EUR		
Versicherungsprämie : 0 EUR		

Erlebensfall-Szenarien

Minimum-Szenario	11.400 EUR. Es gibt keine garantierte Mindestrendite, wenn Sie vor Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen. Sie könnten dann Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren. Die Rendite ist nur dann garantiert, wenn Sie Ihre Zahlungen fristgerecht leisten, der Vertrag bis zum angegebenen Zeitpunkt unverändert bestehen bleibt und die Emittentin des Zertifikats die von ihr garantierten Leistungen erbringt.		
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	9.450 EUR	11.400 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-5,5 %	2,7 %
Pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	9.840 EUR	11.400 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-1,6 %	2,7 %
Mittleres Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	9.860 EUR	11.400 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-1,4 %	2,7 %
Optimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	9.920 EUR	11.580 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-0,9 %	3,0 %
Szenario im Todesfall			
Versicherungsfall	Wie viel die Begünstigten nach Abzug der Kosten erhalten könnten	9.860 EUR	11.400 EUR

Alle dargestellten Szenarien berücksichtigen die von der Emittentin des Zertifikats garantierten Auszahlungsmodalitäten. In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten. Unberücksichtigt ist Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Dieses Produkt kann nicht einfach eingelöst werden. Wenn Sie früher als zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, haben Sie keine Garantie.

Was geschieht, wenn die Hannoversche Lebensversicherung AG nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Es besteht ein gesetzlicher Sicherungsfonds (§§ 221 ff. Versicherungsaufsichtsgesetz), der bei der Protektor Lebensversicherung-AG eingerichtet ist. Die Hannoversche Lebensversicherung AG gehört dem Sicherungsfonds an.



Dieser schützt die Ansprüche aus der Versicherung der Versicherungsnehmer, der versicherten Personen, der Bezugsberechtigten und sonstiger aus dem Versicherungsvertrag begünstigter Personen. Die Aufsichtsbehörde kann die vertraglich garantierten Leistungen um maximal 5 % herabsetzen. Das in der Aufschubzeit zugrundeliegende Zertifikat ist nicht über einen gesetzlichen Sicherungsfonds abgesichert. Wenn die Emittentin des Zertifikats, die Deutsche Bank AG, nicht mehr in der Lage ist, ihren Zahlungsverpflichtungen aus dem Zertifikat nachzukommen (Emittentenausfallrisiko), wirkt sich dies unmittelbar auf den Wert Ihres Versicherungsanlageprodukts aus. Sie können einen finanziellen Verlust bis hin zum Totalverlust Ihres Einmalbeitrags erleiden. Dieser Verlust wäre nicht durch ein Entschädigungs- oder Sicherungssystem, insbesondere nicht durch die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH (§ 23a Kreditwesengesetz), gedeckt.

Welche Kosten entstehen?

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume. Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- 10.000 EUR werden angelegt

Szenarien	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Kosten insgesamt	444 EUR	344 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)	4,6 %	0,7 %

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 3,4 % vor Kosten und 2,7 % nach Kosten betragen.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Jährl. Auswirkung der Kosten, wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Einstiegskosten	1,5% der Anlage Diese Kosten sind bereits in dem Einmalbeitrag enthalten, den Sie zahlen.	0,3 %
Ausstiegskosten	Unter Ausstiegskosten wird in der nächsten Spalte "Nicht zutreffend" angegeben, da sie nicht anfallen, wenn Sie das Produkt bis zum Ende der empfohlenen Haltedauer halten.	Nicht zutreffend
Laufende Kosten		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	0,1 % der eingezahlten Anlage pro Jahr. 1,44 % des Betrags, den Sie beim Einstieg in die Anlage zahlen. Diese Kosten sind bereits im Preis enthalten, den Sie zahlen. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.	0,4 %
Transaktionskosten	0,0 % des Wertes Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen oder verkaufen.	0,0 %

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 30 Tagen widerrufen. Einzelheiten dazu finden Sie im Dokument "Widerrufsbelehrung". Es wird empfohlen, das Produkt bis zum vereinbarten Rentenbeginn zu halten. Die Berechnungen wurden für eine Aufschubzeit von 5 Jahren durchgeführt.

Bis zum vereinbarten Rentenbeginn können Sie Ihr Versicherungsanlageprodukt jederzeit in Textform zum Schluss des folgenden Kalendermonats kündigen und erhalten dann den Rückkaufswert abzüglich etwaiger Steuern. Der Rückkaufswert erreicht nicht unbedingt die Höhe des Einmalbeitrags. Einzelheiten zur Kündigung und zur Berechnung des Rückkaufswerts sind in den Versicherungsbedingungen geregelt.

Wie kann ich mich beschweren?

Falls Sie sich über das Produkt, den Vermittler oder die Hannoversche Lebensversicherung AG beschweren möchten, können Sie uns unter 0511 9565-271 anrufen oder uns schreiben (VHV-Platz 1, 30177 Hannover).

Sie können sich mit Ihrer Beschwerde auch über unsere Internetseite www.hannoversche.de/kundenservice/beschwerdemanagement oder per E-Mail an beschwerde@hannoversche.de an uns wenden.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Die in diesem Basisinformationsblatt dargestellten Informationen beruhen auf EU-Vorgaben und können sich daher von den (vor)vertraglichen Informationspflichten nach deutschem Recht unterscheiden. Weitere zweckdienliche Angaben erhalten Sie in Ihrem persönlichen Angebot.

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten Sie folgende Unterlagen mit wichtigen Informationen: Versicherungsschein, Informationen nach VVGInfoV, Allgemeine Versicherungsbedingungen, Allgemeine Steuerhinweise.

